

Informationen rund um die Wahl im Kreishaus

Bundestagswahl am Sonntag, 23. Februar



Im Foyer des Kreishauses, sowie über Internet und Telefon informiert der Oberbergische Kreis am Wahlabend über die Ergebnisse der Bundestagswahl am 23. Februar. Foto: OBK

Oberbergischer Kreis. Der Oberbergische Kreis bietet am Abend der Bundestagswahl wieder Informationen rund um den Wahlausgang. Im Kreishaus (Moltkestraße 42 in 51643 Gummersbach) sowie über Telefon und Internet informiert die Kreisverwaltung am Sonntag, 23. Februar, umfassend über die Ergebnisse aus dem Wahlkreis 98 - Oberbergischer Kreis. Neben den Vertreterinnen und Vertretern der Politik sind interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, sich vor Ort oder bequem von zu Hause aus, zu informieren. Ab 17.30 Uhr ist das Foyer des Kreishauses in

Gummersbach geöffnet. Mit den ersten Ergebnissen wird ab 18.30 Uhr gerechnet, das vorläufige amtliche Endergebnis wird gegen 20.30 Uhr erwartet.

Im Sitzungsraum des Erdgeschosses im Kreishaus werden die aktuell eingehenden Ergebnisse auf eine Leinwand projiziert und erläutert. Zudem sind die Ergebnisse aus den kreisangehörigen Städten und Gemeinden an Bildschirmen im Kreishausfoyer abrufbar. Dort erhalten Sie gerne auch gezielt Einzelauskünfte.

Die Ergebnisse der Bundestagswahl aus den Wahllokalen im
Fortsetzung auf S. 2

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH
Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

markilux

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

Metallbau Altwicker
Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

PHOTOVOLTAIK IN BESTER QUALITÄT

Aus Ihrer Region

Meisterbetrieb

★★★★★

Photovoltaikanlagen, Stromspeicher & Pkw-Ladestationen für Privatkunden, Gewerbetreibende und Industriebetriebe. Jetzt kostenfreien Beratungstermin anfordern!

HAMACHER GmbH
Solarstromanlagen mit Sachverständ

www.hamacher-solar.de

Gastschüler:innen suchen eine Gastfamilie

Erfahrungen einer Amerikanerin in Oberberg

„Als Kind war Deutschland immer ein Land mit Lederhosen, Tanz, fleißigen Arbeitern und AEG. Dieses Jahr, als Austauschschülerin, habe ich viel mehr gelernt. Mein erster Monat hier war voll mit dem Kulturschock! Verschiedene Stecker und Toiletten, so viel Recycling überall, die Sprache, und ein ganz neues Leben.

Es war so neu und toll für mich, an Kühen vorbei zu gehen, wenn ich zur Schule ging. Und ich war erstaunt zu hören, dass wir unsere Milch direkt vom Bauern kriegen. Aber frischere, bessere Milch habe ich nie getrunken. Ich muss sagen, es war schwer in den ersten Tagen in der neuen Schule neue Freunde kennen zu lernen und Deutsch überall, das war wirklich zuviel. Zum Glück hatte ich eine Familie, die mir eine große Stütze war. Die Zeit ist so schnell vorbei gegangen. In kurzer Zeit war schon Weihnachten da. Um Neujahr hatte ich

ein bißchen Heimweh, aber trotzdem habe ich all die deutschen Traditionen sehr interessant gefunden. Was viel geholfen hat, war beschäftigt gewesen zu sein. Sport war ein super Anlass für alle gemischten Gefühle.

So wie Chris kommen auch in diesem Jahr wieder junge Menschen aus den USA und zahlreichen anderen Ländern nach Deutschland, um unser Land, unsere Traditionen und um uns kennen zu lernen. Das Programm wird von dem gemeinnützigen Verein GIVE e.V. (Obertorstraße 1, 69469 Weinheim, 06201.95 92 700) seit vielen Jahren erfolgreich durchgeführt. Wenn auch Sie Interesse daran haben, eine Gastschülerin, einen Gastschüler bei sich als „Familienmitglied“ aufzunehmen, dann setzen Sie sich bitte mit dem Büro in Weinheim oder direkt mit einem der Betreuer für das Bergische Land (Ulf-C. Roggendorff,



Foto: GIVE e.V.

Am Wehrenbeul 49, 51643 Gummersbach, Tel.: 02261-790209, 0171-2341164, E-Mail: ulf-c@web.de) in Verbindung, von wo Sie weiteres Informationsmaterial und alle weitere Unterstützung

und Beratung erhalten. Denn, so die Gastschülerin Chris: „Einen Gastschüler zu haben kann anstrengend sein, es bringt aber sehr viel Spaß und es ist bestimmt interessant und lustig.“

Mitgliederversammlung der Gimborner Schützen

Am Sonntag, 26. Januar, fand die diesjährige Mitgliederversammlung der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Gimborn im Schlosshotel in Gimborn statt. Der Vorsitzende Marc Potthoff begrüßte die Versammlung, insbesondere die Ehrenvorsitzenden Andreas Stötzel, Stefan Meisenberg und Rainer Heuser sowie Ehrenjungschützenhauptmann Ulrich Potthoff und Pater Jesu Manickam.

Nach den vergangenen turbulenten Jahren im Schützenwesen war es dieses Jahr beinahe ungewohnt, dass auf der Mitgliederversammlung keine richtungsweisenden Beschlüsse getroffen werden mussten und auch wesentliche Neuwahlen nicht anstanden. Lediglich ein

neuer Kassenprüfer wurde turnusmäßig ernannt. Der erweiterte Vorstand des Vereins erklärte sich insgesamt dazu bereit, eine weitere Periode im Amt zu bleiben und wurde entsprechend volumäglich wiedergewählt. Auch wenn keine neuen Beschlüsse getätigt werden mussten, galt es doch, die vergangenen Hürden und deren Bewältigung aufzuarbeiten und die Weichen für die Zukunft zu stellen. Die Austragung der beiden Feste in Eigenregie, dem Schützenfest im Sommer und dem Winterschützenfest in der Karnevalssaison, wurde rückblickend als grundlegend positiv bewertet. Karten für das anstehende Winterfest am 15. Februar sind, abgesehen von ein-

zelnen Restkarten, nicht mehr zu bekommen. Auch die ersten Renovierungsarbeiten am Schießstand, speziell an der Vogelstange und dem Luftgewehrstand, konnten inzwischen abgeschlossen werden. Dem Schießbetrieb steht im kommenden Jahr insoweit nichts mehr im Weg. Trotz dieser positiven Entwicklungen kann nicht abgesprochen werden, dass Renovierungsarbeiten und steigende Preise den Haushalt des Schützenvereins beanspruchen. Im Mittelpunkt der Versammlung stand daher die Aufgabe, die bisherigen Investitionen zu besprechen und die zukünftige Haushaltplanung festzuziehen. Dies ist nur dann möglich, wenn auch die langfristige Perspektive

des Vereins im Blick behalten wird. Es verwundert daher nicht, dass es genug zu besprechen gab und zukünftig zu besprechen geben wird. Die Ziele der kommenden Jahre müssen abgesteckt und diskutiert werden, die interne Aufgabenverteilung auf möglichst viele ehrenamtliche Schultern verteilt werden. Insgesamt verblieb eine nicht ganz sorgenfreie, aber positive Grundstimmung. Dem durch die Diskussionen und Gespräche auftretenden Hunger wurde wie immer mit Würstchen im Schlafrock begegnet, die in diesem Jahr erstmals durch die Bäckerei Kelm aus Strombach bereitgestellt wurden. Sascha Wette (stellvertretender Schriftführer)

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

**Maler Funke
GmbH**

**Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelputzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich**

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
0 2763/68 48 · info@maler-funke-gmbh.de
www.maler-funke-gmbh.de

Fortsetzung der Titelseite

Oberbergischen Kreis können interessierte Bürgerinnen und Bürger am Wahlabend bei der Kreisverwaltung auch telefonisch unter der Rufnummer 02261 88-7370 erhalten.

Des Weiteren werden die Wahlergebnisse aus dem Oberbergischen Kreis unmittelbar nach Eingang

bei der Kreisverwaltung ins Internet gestellt. Während des Wahltags sind die Ergebnisse über die Internetseite www.obk.de/wahlergebnis abrufbar. Ausführliche Hintergrundinformationen zum Thema Wahlen erhalten Sie bereits jetzt auf www.obk.de/wahlen.



Pascal Reinhardt

Am 23. Feb beide Stimmen für die SPD

Kultur in der Emmauskirche: Lesung mit Dagmar Dusil aus Hermannstadt

Der ukrainische Pianist Viktor Kharenko begleitet den Abend musikalisch

Die siebenbürgische Autorin Dagmar Dusil liest am Samstag, 8. März, 19 Uhr in der evangelischen Kirche in Derschlag aus ihrem neuen Roman „Das Geheimnis der stummen Klänge“. Der Roman schildert den Lebensweg einer jungen Frau im Rumänien des vorigen Jahrhunderts, deren berufliche Karriere als Pianistin von der Geheimpolizei Securitate behindert wird.

Die Evangelische Emmauskirchengemeinde Wiedenest-Derschlag lädt im Rahmen der Reihe Kultur in der Emmauskirche herzlich zu dieser Lesung ein (Kirchweg 1 in 51645 Gummersbach-Derschlag).

Dagmar Dusil wurde in Hermannstadt (Siebenbürgen) geboren. Sie studierte Anglistik und Germanistik mit Magisterabschluss an der Babes-Bolyai-Universität Cluj-Napoca. Seit ihrer Ausreise 1985 in die Bundesrepublik veröffentlichte sie zahlreiche Prosatexte und den Lyrikband Transitschat-



Dagmar Dusil.
Foto: Pop Verlag, Ludwigsburg

ten. Als Herausgeberin verschiedener Sammelände setzt Dagmar Dusil ihrer alten Heimat ein viel beachtetes Denkmal. Heute lebt sie in Bamberg.

Musikalisch umrahmt wird die Lesung durch den ukrainischen Pianisten Viktor Kharenko. Er lebt seit dem Beginn des Angriffskrieges auf die Ukraine im Jahr 2022 mit seiner Familie in Derschlag. Der 34-Jährige arbeitete acht Jahre lang an der Charkiwer Philharmonie und spielte auf Konzertrei-

sen in verschiedenen Ländern. Von Mai 2022 bis 2024 gab er sechs Benefizkonzerte in Deutschland und Holland.

Er spielt Stücke von Frédéric Chopin und seines Schülers Carl Filtsch, einem siebenbürgischen Pianisten und Komponisten, der bereits mit 13 Jahren auf Konzerttournee ging und mit 15 Jahren verstarb. Viktor Kharenko wird passend zu den unbeschwerten Dur- als auch zu den traurigen Moll-Erzähl-Akkorden des Romans musikalisch in die Welt der beiden Protagonistinnen entführen, die dem kommunistischen Staatsterror ausgeliefert sind, und sich daraus selbst befreien.

Im Anschluss an die Lesung bietet sich die Gelegenheit, bei einem kleinen Umtrunk mit siebenbürgischem Fingerfood, mit der Autorin ins Gespräch zu kommen.

Der Eintritt ist kostenlos. Um eine Spende wird gebeten. Der Kulturausschuss der Kirchengemeinde



Viktor Kharenko. Foto: privat

Wiedenest-Derschlag freut sich darauf auf viele Besucherinnen und Besucher. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind auf der Homepage der Kirchengemeinde zu finden, www.emmaus-kirchengemeinde.de.

Zwölf Jahre lokales Engagement für globale Verantwortung

Zwölf Jahre ist es nun her seit Gummersbach die erste Fairtrade-Stadt im Oberbergischen Kreis wurde. Nun erhielt die Stadt von der Initiative Fairtrade Deutschland e. V. nach Überprüfung der Kriterien die Urkunde zur Weiterführung des Titels für zwei weitere Jahre.

„70 Teilnehmende aus Gastro-

nomie, Handel, Schulen, Verei-

nen und Kirchengemeinden tragen in Gummersbach zu diesem Erfolg bei“, erläutert Ingrid Drexler, Vorsitzende der Steuerungsgruppe

„Die Urkunde drückt auch den Dank an die Steuerungsgruppe

aus, sich seit so vielen Jahren in

der Stadt für die Ziele des Fai-

ren Handels erfolgreich einzusetzen“, so die Sprecherin der

Steuerungsgruppe Ingrid Drexler. „Ihnen gilt unser besonderer Dank.“ Dieses Engagement sei Ansporn für weitere Aktionen und auch neue Unterstützerinnen und Unterstützer seien willkommen.

Bürgermeister Frank Helmenstein ergänzt: „Seit zwölf Jahren ist Gummersbach stolz darauf, Fairtrade-Stadt zu sein. Damit setzen

wir ein klares Zeichen für globale Verantwortung und soziale Gerechtigkeit. Der faire Handel stärkt nicht nur die Produzentinnen und Produzenten in den Anbauländern, sondern zeigt auch, dass wir als Stadt unseren Beitrag für eine nachhaltigere und gerechtere Welt leisten können. Gemeinsam machen wir den Unterschied!“

Einelnachhilfe zu Hause für alle Klassen, Schulformen und Fächer, z.B. Deutsch, Mathe, Engl., Französisch, Latein, REWE/BWL (auch Azubis), Physik, Chemie usw., im gesamten Oberbergischen Kreis.

Telefon: 02261 / 288803
team-meyer@abacus-nachhilfe.de
www.abacus-nachhilfe.de

Fahrten am Wahlsonntag

Der Mobile Aggertal e.V. bietet den Senior*innen Fahrten zum und vom Wahllokal in Dieringhausen/Vollmerhausen und der engeren Umgebung an.

Am 23. Februar, zwischen 10 und 16 Uhr, können Fahrten zu den Wahllokalen und zurück gebucht werden.

Eine Vorbuchung bis spätestens 20. Februar ist zwingend erforder-

lich unter der Tel.: 02261 9110911, Montag bis Freitag, zwischen 9 und 13 Uhr. Der Service ist, wie immer, kostenfrei.

Der Verein sucht dringend weitere ehrenamtliche Fahrer*innen für etwa einen halben Tag pro Woche maximal. Interessenten werden gebeten sich unter der o.a. Telefonnummer zu melden.



Karneval im Oberbergischen Kreis

15. Februar - 18.30 Uhr - **Karnevalsparty im Haus Biesenbach**, Lindlar
 21. Februar - 17 Uhr - **Frauenkarneval Hohkeppeler Hof**, Lindlar
 21. Februar- 19.33 Uhr - **12. Karnevalsparty Belmicke**, Belmicker St. Anna-Heim, Bergneustadt
 22. Februar - 11.11 Uhr - **Karneval in Gummersbach** im Bergischen Hof
 22. Februar- 14 Uhr - **Kinderkarneval - Sitzung 1**, Aula Bielstein
 22. Februar- 14.11 Uhr - **Kinderkarneval des Bürgervereins Linde**, Linder Treff, Lindlar-Linde
 22. Februar- 14 Uhr - **Karnevalsseier für Senioren und Alleinstehende**, Kulturzentrum Lindlar, Kaffee und Kuchen mit karnevalistischem Unterhaltungsprogramm
 22. Februar - 16 Uhr - **Familiensitzung Scheelbachhalle Frielingsdorf**, KG „Rot-Weiss“ Fenke 1964 e. V.
 23. Februar - 14 Uhr - **Kinderkarneval-Sitzung 2**, Aula Bielstein, Beginn
 23. Februar - 14.11 Uhr - **Karnevalszug Waldbröl**
 23. Februar - 9.30 Uhr - **Karnevalsmesse**, Katholische Kirche Denklingen
 23. Februar - 13 Uhr - **Kinderkarneval DöStiBu**, Runderoth
 23. Februar - 13 Uhr - **Kindersitzung**, Kulturzentrum Lindlar
 25. Februar - 15 Uhr - **Seniorenkarneval des Bürgervereins Linde**, Linder Treff, Lindlar-Linde
 27. Februar - 11.11 Uhr - **Rathaussturmung Engelskirchen**, Engelsplatz 4, anschließend Party

im Festzelt auf dem Festplatz ab 18 Uhr
 27. Februar - 11.11 Uhr - **Rathaussturmung Wiehl**, Rathaus Wiehl, Bahnhofstr.1
 27. Februar - **Party im Festzelt** am Osttor der Firma Dörrenberg, Runderoth
 27. Februar - 18 Uhr - **ALAAF-Party**, Denklinger Festzelt; VVK bei Getränke Felbinger und Pusteblume
 27. Februar - 18 Uhr - **Weiberfastnacht** in Halle 32, Gummersbach, kein VVK
 28. Februar - 15 Uhr - **Kindersitzung**, Denklinger Festzelt, kein VVK
 28. Februar - 18.30 Uhr - **Denklingen Raderdoll**, Denklinger Festzelt; VVK bei Getränke Felbinger und Pusteblume
 1. März - 15.45 Uhr - **Prunksitzung KG Nährische Oberberger** im Festzelt auf dem Festplatz Aggertal-Gymnasium
 1. März - 19 Uhr - **Dorfkarneval des Bürgervereins Linde**, Linder Treff, Lindlar-Linde
 1. März - 19 Uhr - **Die große Karneval-Ü-30-Party**, Halle 32, Gummersbach, kein VVK
 1. März - 16 Uhr - **Prunksitzung „Wir für Waldbröl“**, Nutscheidhalle
 1. März - 20 Uhr - **„Karnevalsparty op dr Höh“**, TuS Kemperhöhe Turnhalle, Marienheide
 2. März - 17.11 Uhr - **Karnevalsitzung Funkengarde Belmicke**, Bergneustadt
 2. März - 11.11 Uhr - **Karnevalsfürhschoppen auf dem Falkenhof**, Bürgerhaus Lindlar

3. März - 13 Uhr - **Rosenmontagszug Engelskirchen**,
 3. März - 14.11 Uhr - **Rosenmontagszug Bielstein**
 3. März - 13.11 Uhr - **Karnevalszugs Morsbach**
 3. März - 15.11 Uhr - **Kindersitzung Belmicke**, St. Anna-Heim, Bergneustadt
 3. März - 15.30 Uhr - **After-Zug-Party** im Festzelt auf dem Festplatz Aggertal Gymnasium Engelskirchen
 4. März - 14 Uhr - **Karnevalszug Dattenfeld**
 4. März - 21 Uhr - **Nubbelverbrennung**, Aula Bielstein, Weierhofweg 22
 5. März - ab 11.11 Uhr - **Karnevalistischer Ausklang**, in allen Engelskirchener Gaststätten.
 Alle Angaben ohne Gewähr und ohne Garantie auf Vollständigkeit.



Psychologische
Praxis Reichshof

Praxisneueröffnung

Burkhard Birkner

Diplom-Psychologe

Schalenbacher Weg 2
51580 Reichshof

02296 - 9009743
info@birkner-praxis.de
www.birkner-praxis.de

Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen

Gemeindenachrichten

Sonntag, 16. Februar

10 Uhr - Familiengottesdienst in Hülsenbusch

Sonntag, 25. Februar

10 Uhr - Gottesdienst in Hülsenbusch

Sonntag, 2. März

10 Uhr - Gottesdienst in Hülsenbusch

Alle Angebote der Kirchengemeinde finden Sie unter www.ev-kirche-huelsenbusch-kotthausen.de.

Einladung zum Lyrikabend: Auf ins Leben

Die Evangelische Kirchengemeinde Gummersbach veranstaltet am Freitag, 21. Februar, 19 Uhr im Gemeindehaus Steinenbrück, Bickenbachstraße 5, Gummersbach einen Lyrikabend unter dem Titel „Auf ins Leben“. Drei Gitarristen und Sänger gestalten das Programm: Christoph Gambeis, Klaus

Kuliga und Philipp Astor sind „3Herz“. Als Guest ist Meike Astor (Tuba) dabei. Kunst zeigt Heike Peppler.

Als „3Herz“ präsentieren die drei Liedermacher ein „lebendiges, poetisches, vor allem aber Lebensmut machendes Programm“, so die Kirchengemeinde.

REGIONALES

Doppelte Freude bei der Lichtbrücke Nümbrecht

Tombola und Ausstellung erfolgreich verlaufen

Die Lichtbrücke Nümbrecht hatte zu Jahresbeginn gleich zweifachen Grund zur Freude: Zum einen beteiligten sich an der alljährlich stattfindenden Advents-Tombola wieder zahlreiche Teilnehmer (89). 69 hiervon durften sich über einen Gutschein oder sogar mehrere freuen. Gewinnerin des Hauptpreises, eine Fahrt mit dem GWN-Heißluftballon, war Frau Diane Rasche aus Kempen am

Niederrhein. Der Gesamtbetrag aus Einzahlungen und Spenden betrug 3.528 Euro. Das reicht zur Anschaffung von 47 Wasserfiltern, die umgerechnet fast 1.200 ärmsten Menschen in Bangladesch zu arsenfreiem Trinkwasser verhelfen. Zum anderen brachte die Ausstellung von Erika Pfitzner im Haus der Kunst mit dem Verkauf ihrer wunderbaren Aquarell- und Acryl-

gemälde zugunsten der Lichtbrücke einen unerwarteten Geldsegen: Exakt 2.314 Euro waren das Ergebnis aus der Veräußerung der Bilder und Spenden - was weitere 30 Wasserfilter ermöglicht, die wiederum 750 Menschen vor einer Arsenvergiftung schützen. Das Ergebnis dieser beiden Aktionen bedeutet für fast 2.000 der schätzungsweise 77 Millionen Be-

troffenen, dass sie zukünftig ohne Sorge vor Krankheit und Tod durch arsenhaltiges Trinkwasser leben können. Die Lichtbrücke Nümbrecht bedankt sich ganz herzlich bei den Teilnehmern an der Tombola und bei denen, die ein Bild Erika Pfitzners erworben haben. Sie haben zu diesem großen Erfolg beigetragen, das uns und viele Familien in Bangladesch glücklich macht!

Winter-Wonderland anstatt Tristesse zuhause

Der KSB Oberberg lädt zur Skifreizeit ins Großarltal ein



Der Kreissportbund Oberberg e.V. veranstaltet vom 14. bis 22. März eine Skifreizeit ins malerische Großarltal in Österreich. Teilnehmende erwarten eine Woche voller Wintersportaktivitäten in Gemeinschaft mit gleichgesinnten Wintersport-Enthusiasten. Übernachtet wird im neu renovierten 4-Sterne-Hotel Schiederhof, inklusive Halbpension, Ortstaxe und freiem Zugang zum Wellnessbereich. Es wird täglicher Skunterricht durch das Skilehrerteam des KSB angeboten. Voraussetzung für die Teilnahme ist die sichere Bewältigung blauer Pisten. Skianfänger können vor Ort einen Kurs in der örtlichen Skischule hinzubuchen. Der 6-Tage-Skipass für die Salzburger Skiwelt amadé, der Zugang zu über 760 Pistenkilometern bietet, ist inklusive. Die

An- und Abreise erfolgt per Reisebus ab Bergneustadt. Abfahrt am Freitag, 14. März, um ca. 23 Uhr; Rückkehr am Samstag, 22.

März, am Abend. Der Skibus fährt direkt vor dem Hotel und ein zusätzliches Frühstück am Anreisetag gehört ebenfalls zu den inklu-

derten Leistungen. Für Rückfragen steht der KSB unter der Telefonnummer 02261 911930 zur Verfügung.

Laute(r) Bäume - Benefizveranstaltung für die Telefonseelsorge Oberberg

Mit Texten und Musik zum Thema Bäume

Zum Thema Bäume gestalten Mechtild Franke (Flöten und Loop) und Rolf Franke (Sprecher) eine Benefizveranstaltung für die Telefonseelsorge Oberberg am Freitag, 28. März, 19 Uhr in der +Culturkirche Oberberg in Engelskirchen-Osberghausen.

Die professionelle Musikerin Mechtild Franke steht sowohl im Bereich Alte Musik als auch im Bereich Jazz auf der Bühne. Sie liebt Cross-over jeglicher Stile und Herkunft. Stücke aus dem Mittelalter und der Barockzeit, irische Melodien und zeitgenössische Stücke werden mit elektronischem Delay bearbeitet und bieten die Grundlage für Improvisationen.

Mithilfe von Loops werden die Stücke zu vielstimmigen Werken. Dabei verwendet Mechtild Franke neben herkömmlichen Flöten auch vermutlich noch nicht gehörte Flötentypen. Auch eigene Kompositionen stehen auf dem Programm. Unterstützt wird sie von ihrem Mann Rolf Franke, der schon bei vielen anderen Gelegenheiten als Sprecher an ihrer Seite war. Die Texte zu den Bäumen stammen zum Teil aus Peter Wohllebens Buch „Das geheime Leben der Bäume“, darüber hinaus werden auch Sagen und Gedichte vorgetragen. Mit diesem Konzert soll die Telefonseelsorge Oberberg, eine diaconische Einrichtung des Kirchen-



Mechtild Franke. Foto: Rolf Franke

kreises An der Agger, unterstützt werden, wir bitten daher am Ausgang um eine Spende für diese ehrenamtliche Arbeit.

„Zeit für Stille“

„Ich möchte in einer Kultur der Stille leben, in der es vor allem darum ginge, die eigene Stimme zu finden.“ (Peter Bieri, Philosoph) Jeden Donnerstag findet jetzt neu um 17.30 Uhr in der +CulturKirche Oberberg die „Zeit für Stille“ statt. Zeit für Stille ist eine halbstündige Stille-Meditation. Sie basiert auf einem Kurzgebet, einem Wort, das wir innerlich laut sprechen und ohne Unterlass wiederholen, um uns gegenüber Gedanken und Geräuschen abgrenzen zu können. In der Tradition der christlichen Meditation empfehlen wir das Wort Maranatha (Komm, Herr Jesus). Die innere Stille entsteht in unserem Innenraum durch das Wiederholen und Konzentrieren auf das Sprechen des Wortes. Wir legen in das Wort Maranatha die Sehnsucht nach dem inneren Ort der Ruhe. Mit der Zeit tragen Wort und Atem für einen Augenblick dorthin, wo es in unserem Innern still ist, wo aller Lärm verstummt und das unruhige Herumdenken zur Ruhe kommen kann. Erst in der Stille wird die innere Stimme vernehmbar. Daraus wächst das Ja zu uns selbst, zu den Werten, nach denen wir leben möchten und zu unserem Auftrag in der Welt. Wir erfahren innerlich im Getragen- und Angenommensein einen Zuspruch.

Termin: donnerstags, 17.30 Uhr
Ort: +CulturKirche Oberberg, Em Depensiefen 4, Engelskirchen Osberghausen
Leitung: Petra Weiss - Psychopädin
Teilnahme: kostenfrei
Anmeldung: wird erbeten per E-Mail, WhatsApp oder telefonisch (praxis@petra-weiss.info, Mobil: 01717443666)

Zirka einmal monatlich wird die Zeit für Stille unter dem Motto „Den Himmel in mir spüren“ als eine kontemplative und verlängerte Meditation bis 18.30 Uhr angeboten, zu der flexibel und rechtzeitig per E-Mail eingeladen wird (voraussichtlich jeweils der zweite Donnerstag im Monat). Veranstalter:

+CulturKirche Oberberg
Em Depensiefen 4
51766 Engelskirchen
Ansprechperson: Patrick Oetterer, 015201642051

KÖNIGSBERGER Express

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info

RAUTENBERG MEDIA

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG MEDIA

Anzeigentyp	Format	Preis
WIR TRAUFEN UNS	90 x 50 mm	ab 17,23*
HALLO WELT	43 x 90 mm	ab 52,00*
BANKSAUEN	TD 12-12 90 x 90 mm	ab 102,96*
WOHNUNG!	K03_15 43 x 30 mm	ab 17,00*

**Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!**
shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

REGIONALES

Fachkräfteoffensive Nordrhein-Westfalen

zdi-Netzwerk investMINT Oberberg erhält Förderung für naturwissenschaftlich-technischen Nachwuchs

Mehr als 100 Labore im ganzen Land und über 5.000 Partner aus Wissenschaft, Wirtschaft, Schule und Politik haben sich im Netzwerk Zukunft durch Innovation.NRW (zdi.nrw) zusammengetragen, um Kindern und Jugendlichen Lust auf Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zu machen. Gerade im naturwissenschaftlich-technischen Bereich ist der Bedarf an Fachkräften groß.

Das gilt für Umwelttechnikerinnen und -techniker ebenso wie für Entwicklerinnen und Entwickler von AI-Tools oder Quantencomputern. In zdiLaboren, -Werkstätten und -Kursen erfahren Kinder und Jugendliche unter qualifizierter Anleitung außerhalb der Schule, wie spannend MINT-Fächer sind und welche praktischen Probleme sich mit Naturwissenschaften und Technik lösen lassen.



**SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?**

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

**BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:**

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

**ST01
90 x 100 mm
ab 114,84***

**ST04
90 x 120 mm
ab 137,61***

RAUTENBERG MEDIA

Wissenschaftsministerin Ina Brandes überreicht den Förderbescheid an Birgit Steuer, Leiterin des Bildungsbüros Oberberg und der Koordinator des zdi-Zentrums investMINT Oberberg, Bastian Thelen.

Foto: MKW NRW/Ralph Sondermann

Die Angebote der zdi-Netzwerke reichen von spielerischen Lernerfahrungen bis zu anspruchsvollen Aufgaben, die bei der Berufsorientierung oder Wahl des Studienfachs helfen. Im Netzwerk Oberberg stehen beispielsweise Coding, Robotik und Virtual Reality auf dem Kursplan. Im zdi-Schülerlabor am Berufskolleg Dieringhausen simulieren Schulklassen einen Tag lang im Rahmen der Studien- und Berufsorientierung ein produzierendes Gewerbe; inklusive Forschung und Entwicklung sowie die Produktion von Kunststoffprodukten.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert das zdi-Netzwerk investMINT Oberberg nun mit insgesamt rund 225.000 Euro über fünf Jahre und ermöglicht dadurch die strategische Programmstärkung und die Erweiterung des Netzwerkes. Das Geld soll im zdi-Zentrum investMINT Oberberg dafür genutzt werden um das Netzwerk im Kontext der regionalen Fachkräfteförderung noch tiefer zu verankern. Anke Koester, Leiterin Amt für Schule und Bildung, dem Träger des zdi-Zentrums investMINT Oberberg: „Die Unterstützung durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft ist für uns ein entscheidender Impuls, um die Netzwerkerweiterung im Bereich der MINT-Förderung weiter vor-

anzutreiben. Einen besonderen Fokus werden wir dabei auf den Bereich der digitalen Bildung legen und gemeinsam mit dem Medienzentrum Oberberg die dafür notwendigen Strukturen und Angebote schaffen. Unser Ziel ist es, durch eine engere Zusammenarbeit mit Schulen, Unternehmen und regionalen Partnern, die MINT-Bildung in der Region nochmals zu stärken und so einen wertvollen Beitrag zur Nachwuchsförderung und Fachkräfteförderung leisten.“

Hintergrund zdi-Netzwerke

Zukunft durch Innovation.NRW (zdi.NRW) ist mit über 5.000 Partnerschaften aus Wissenschaft, Wirtschaft, Schule, Politik und Gesellschaft europaweit das größte Netzwerk zur Förderung des MINT-Nachwuchses. Ihre MINT-Angebote gibt es in Nordrhein-Westfalen in allen Kreisen und kreisfreien Städten. In den vergangenen knapp 20 Jahren hat zdi.NRW weit über zwei Millionen junge Menschen erreicht. Über 100 der sogenannten „zdi-Schülerlabore“ eröffnen die Möglichkeit, praktische Erfahrungen an hochwertig ausgestatteten außerschulischen MINT-Lernorten zu sammeln und Interesse an Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu entwickeln.



Mehr Lebensluft

Systeme für Wohnungslüftung sorgen dank Feinfilter für allergenfreie Raumluft



Mehr Lebensluft mit gesunder Raumluft: Lüftungsanlagen führen Schadstoffe zuverlässig ab und halten dank Filtertechnik Pollen und Feinstaub draußen. Foto: DJD/Initiative Gute Luft/Studio Romantic - stock.adobe.com

Pollen, Feinstaub, CO₂, Ausdünstungen aus Möbeln, Baustoffen und Putzmitteln: In geschlossenen Räumen können viele Schadstoffe für „dicke Luft“ sorgen. Dies kann auf Dauer krank machen, denn den Großteil unserer Lebenszeit halten wir uns in Innenräumen auf. Um eine gesunde Raumluftqualität sicherzustellen, ist regelmäßiges Lüften daher enorm wichtig.

Saubere Luft zum Atmen

Mit der manuellen Fensterlüftung lässt sich das Problem aber kaum beheben, denn auch von draußen



Lüftungsanlagen können sowohl im Neubau als auch nachträglich installiert werden. Für Anlagen mit Wärmerückgewinnung gibt es eine staatliche Förderung.

Foto: DJD/Initiative Gute Luft

kann beispielsweise mit Pollen oder Feinstaub belastete Luft ins Haus gelangen. Eine wirksame und zugleich auch noch energieeffiziente Lösung für gesunde Raumluft ist daher die kontrollierte Wohnungslüftung. Dabei führen Lüftungsanlagen die belastete Raumluft zuverlässig nach außen ab, leiten gefilterte Außenluft ins Haus und sorgen so für mehr „Lebensluft“. Bei der Initiative „Gute Luft“ unter www.wohnungs-lueftung.de gibt es mehr Informationen zu den verschiedenen Lüftungslösungen für nahezu jedes Wohngebäude. Sie eignen sich für den Neubau, können aber auch nachträglich eingebaut werden. Der Staat unterstützt zudem mit attraktiver Förderung, über welche das Infoportal ebenfalls einen kompakten Überblick bietet.

Steuerung per Sensoren

Die effiziente Filtertechnik der kontrollierten Wohnungslüftung

verhindert, dass Feinstaub, Pollen und Insekten beim Lüften ins Haus gelangen. So herrscht immer frische Luft, auch bei geschlossenen Fenstern. Damit das Lüftungssystem effizient arbeitet, sollten die Filter mindestens einmal im Jahr überprüft und ausgetauscht werden, bei Bedarf auch öfter. Sie können ganz einfach selbstständig ausgewechselt werden. Durch den stetigen, aber zugleich zugluftfreien Luftaus-

tausch beugen Lüftungsanlagen auch einer zu hohen CO₂-Konzentration sowie der Entstehung von Schimmel vor. Über Sensoren lassen sich Feuchte, CO₂- und Schadstoffgehalt gezielt überwachen und individuell nach Bedarf steuern, auch per App. Im Vergleich zum manuellen Lüften sind Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung zudem energieeffizient und senken die Heizkosten. (DJD)

Christian Dusi
SCHORNSTEINFEGERMEISTER &
ENERGIEBERATER
info@schornsteinfeger-dusi.de
Humperdinckstr. 14 | 51588 Nümbrecht
www.schornsteinfeger-dusi.de

Energie sparen – Kosten senken!
Wir bieten Ihnen eine umfassende Energieberatung, Energieausweise, Heizlastberechnung, hydraulischer Abgleich und optimale Auslegung Ihrer Wärmepumpe. Modernisieren Sie nachhaltig und profitieren Sie von Förderungen. **Jetzt beraten lassen!** 02293 8173671

Seit über 30 Jahren

Krieger

Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/701186
Fax: 02262/701187

werkshagen

Wohnen | Küche | Planen | Shop

f @ www.werkshagen.de p ☎



Bedarf an Fachpersonal steigt weiter

Ausbildung und Karriere in der stark wachsenden Fitness- und Gesundheitsbranche

Die Menschen in Deutschland legen zunehmend Wert auf Fitness und Gesundheit. Eindrucksvoller Beleg ist die stark gestiegene Zahl der Mitglieder in Fitness- und Gesundheitsanlagen. Dadurch wächst auch der Personalbedarf in der Branche - wer sich entsprechend qualifiziert, hat ausgezeichnete berufliche Perspektiven.

Optionen zum Studium und zur Weiterbildung im Bereich Fitness- und Gesundheitstraining

Denn den Fachkräften - beispielsweise den Trainerinnen und Trainern - kommt hier eine entscheidende Rolle zu. Sie tra-

gen maßgeblich zum Trainingserfolg bei und motivieren die Mitglieder in Fitness- und Gesundheitsanlagen langfristig. Das gut ausgebildete Fachpersonal muss eine bedarfsgerechte und fundierte Betreuung der Trainierenden sicherstellen können. Qualifizieren können sich künftige Fitness- und Gesundheitsexperten bei-spielsweise an der staatlich anerkannten Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG). Sie bietet sieben duale Bachelor-Studiengänge, vier Master-Studiengänge, ein Graduiertenprogramm



Fitness- und Gesundheitsanlagen etablieren sich zunehmend als elementare Bestandteile der Gesundheitsversorgung. Entsprechend gut muss die Ausbildung der Fachkräfte sein. Foto: DJD/DHfPG/BSA

RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding mit uns! Deine Karriere: Du bist der Rundblick Gummersbach



WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im **OBERBERGISCHEN KREIS**

Medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.) oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

sowie über 100 Hochschulweiterbildungen in den Bereichen Prävention, Gesundheit, Ernährung, Fitness, Sport und Informatik an. Zudem können sich Interessierte auch mit Lehrgängen der BSA-Akademie nebenberuflich im Zukunftsmarkt Prävention, Fitness und Gesundheit qualifizieren und weiterbilden. Unter www.dhfpgebsa.de gibt es mehr Infos zu beiden Qualifizierungsmöglichkeiten.

Mitgliederzahl in Fitness- und Gesundheitsanlagen erneut um eine Million gestiegen

Zum Ende des Jahres 2023 konnten die Fitness- und Gesundheitsanlagen in Deutschland 11,3 Millionen Mitglieder verzeichnen. Dieser Wert entspricht einem Zuwachs von über einer Million Mitgliedern im Vergleich zum Vorjahr, wie die „Eckdaten der deutschen Fitnesswirtschaft 2024“ zeigen - eine Datenerhebung des DSSV, der Prüfungs- und Beratungsgesellschaft Deloitte sowie der DHfPG. Schon 2022 hatte es ein Plus von einer Million Mitgliedern gegeben - was allerdings noch zu einem Großteil auf den Nachholeffekt nach der Aufhebung der pandemiebedingten Beschränkungen zurückgeführt werden konnte. 2023 hat sich der Wachstums-trend in gleicher Größenordnung fortgesetzt.

(DJD)

Von Arbeitsatmosphäre bis Benefits

Wie Arbeitgeber Personal gewinnen und dauerhaft binden können

Fachkräfte gesucht! Das hört man in nahezu sämtlichen Branchen. Unternehmen müssen sich einiges einfallen lassen, um auf sich als attraktive Arbeitgeber aufmerksam zu machen, um Ausbildungsplätze zu besetzen und einmal gewonnene Fachkräfte dauerhaft zu binden.

Für motivierte Mitarbeitende sorgen

Unternehmenswerte wie Fairness, Fürsorglichkeit und Zusammenhalt spielen dabei laut Kommunikationswissenschaftler und Psychologe Mirko Schüssler eine große Rolle. Schüssler leitet die Gruppe Recruiting & Employer Branding bei der DEVK. Berufstätigkeit sollte so gestaltet werden, dass sie sich positiv aufs eigene Leben auswirkt. „Bessere Arbeitsbedingungen sorgen dafür, dass es den Menschen körperlich und mental gut geht, sodass sie leistungsfähiger sind. Dabei helfen flexible Voll- und Teilzeitmodelle im Sinne von ‚New Work‘, Homeoffice, Qualifizierungen und Entwicklungsperspektiven“, weiß HR-Experte Schüssler.

Vertriebsprofis gefragt

Interessante Entwicklungsperspektiven bieten sich beim Kölner Versicherer zum Beispiel im Bereich Vertrieb. Ob eine angestellte Tätigkeit in einer Geschäftsstelle, die selbstständige Leitung einer eigenen Agentur oder eine Füh-

rungsposition im Außendienst: Vertriebsprofis sind bundesweit gefragt. Ein Grund, warum sich auch Flamer Kastrati für eine Ausbildung als Kaufmann für Versicherungen und Finanzanlagen entschieden hat. Der junge Mann weiß, dass er nach der Ausbildung eine feste Anstellung bekommt. Entscheidend waren für ihn aber auch das „gute Gehalt“ und die betrieblichen Zusatzleistungen. Schüssler bestätigt: „Betriebliche Benefits helfen zusätzlich, Fachleute zu binden. Sie erwarten heute ganz selbstverständlich Homeoffice, Jobrad und einen Zuschuss zum Deutschlandticket.“ Daneben ist eine gute betriebliche Altersversorgung ein wichtiger Faktor. Unter www.jobs.devk.de kann man sich über Job- sowie Ausbildungsoptionen beim Kölner Versicherer informieren.

Entfaltungsmöglichkeiten im Beruf

Gizem Caliskan, die ebenso eine Ausbildung im Vertrieb absolviert, schätzt es, dass sie sich in ihrem vielseitigen Berufsumfeld entfalten kann: „Von der Kundenberatung über die Angebotserstellung bis hin zum Verkauf werden wir in vollem Umfang in die Arbeitsabläufe einbezogen.“ Während der gesamten Ausbildung erfahren die angehenden Vertriebsprofis eine individuelle und praxisnahe Begleitung, was zu einem positiven Berufsumfeld beiträgt. „Wir le-



Eine positive Arbeitsatmosphäre ist ein wichtiger Faktor, um Fachkräfte dauerhaft an das Unternehmen zu binden.

Foto: DJD/DEVK/Max Threlfall

gen viel Wert auf unsere Unternehmenskultur und schulen unsere Führungskräfte. Denn eine gute Arbeitsatmosphäre und Wei-

terentwicklungsmöglichkeiten sind die besten Argumente, um Menschen an uns zu binden“, betont Mirko Schüssler. (DJD)

50%
Rabatt auf
alle vorrätigen
Sonnenbrillen

Ray Ban Jette Vogue
Marc Cain Fossil Police

moderne Augenoptik

Brillen Kontaktlinsen

HORN
Inh. Ralf Gladbach

Siegburger Str. 1 - 51491 Overath - Tel: 02206 - 4611
info@augenoptik-horn.de - www.augenoptik-horn.de



Mirko Schüssler ist Leiter der Gruppe Recruiting & Employer Branding bei der DEVK. Foto: DJD/DEVK/Jürgen Naber

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 01. März 2025
Annahmeschluss ist am:
21.02.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBlick GUMMERSBACH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
FDP Gabriele Priesmeier
Bündnis 90 / Die Grünen
Konrad Gerards
CDU Rainer Sülzer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Gummersbach. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg
Fon 02241 260-134 o. 02241 260-144
s.demand@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media

REPORTER

Michael Kupper
Mobil 0179 544 74 06
kupper.reichshof@web.de

REPORTERIN

Lilli Voß
l.voss@rautenberg.media

VERTEILUNG

Mobil 0170 8 08 97 52
Bernd Müller
post@bmb-marketing.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia



instagram.de/rautenberg_media



ZEITUNG

rundblick-gummersbach.de/e-paper



SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

privat

kaufe Porzellan, Gläser, Rollatoren, Hörgeräte, Pelze, Schmuck, Instrumente etc. seriöse Abwicklung Tel.: 0152/29684235

Seriöse Frau sucht

Pelze, Leder, Taschen, Zinn, Näh- und Schreibmaschinen, Porzellan, Teppiche, Münzen, Gemälde, Geigen, Armband-, und Taschenuhren, Zahngold, Militaria. Fr.Schwarz: 0163 2414868

Gesuche

An- und Verkauf

ANKAUF VON :

Geschirr, Porzellan, Zinn, Schmuck, Uhren aller Art, Münzen auch komplett Sammlungen, komplette Haus/Wohnungsauflösungen, Kleidung, u.s.w Schnelle und Seriöse Abwicklung. Richter 01784885718

Designerin kauft Pelzmäntel aller Art sowie Damen- und Herrenbekleidung. Tel: 0163 240 5663 oder 02205 94 78 473

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 027 62/73 88

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen,

Zahle Bares für Wahres

Kaufe

Alle Pelze & Antiquitäten,

Teppiche, Schmuck,

Münzen, Kristall, alte

Möbel, Briefmarken,

Bücher, Bekleidung,

Näh-Schreibmaschine,

Porzellan, Schallplatten,

Gemälde, etc.

Seriöse, deutsche Firma!

Tel. 0178/1513151

Familien ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00,-



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Modeschmuck, Pelze, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot Tel.: 0178-3732516 Hr. Braun

Sammler

Sammler sucht !

Antik-Trödel-Kurioses! Silberbesteck, Römerglas, Bleikristall, Briefmarken, Blechspielzeug, Bronze-/Porzellansachen, Teppiche, Gemälde, Militaria, Ferngläser, Uhren aller Art, Schmuck, Zahngold. Wohnungsauflösungs- & Enträmpelung für fairen Preis. Herr Kier: 0174 3698139



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

rundblick

Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper

KREIS-STADT GUMMERSBACH

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

„Jugend musiziert“ auf Schloss Homburg

Gemeinsames Konzert der Preisträgerinnen und Preisträger aus dem Oberbergischen Kreis und dem Rheinisch-Bergischen Kreis

Oberbergischer Kreis. Am Sonntag, 23. Februar, findet das traditionelle Konzert der Preisträgerinnen und Preisträger des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ in der Neuen Orangerie auf Schloss Homburg statt. In diesem Jahr stehen erstmals Preisträgerinnen und Preisträger aus dem Oberbergischen Kreis und dem Rheinisch-Bergischen Kreis auf der Bühne und werden für ihr außergewöhnliches musikalisches Können geehrt. Dabei werden gleich zwei Konzerte mit ausgewählten Beiträgen geboten: Um 11 Uhr findet die Ehrung der 5- bis 12-Jährigen statt. Nach einer Pause werden die 13- bis 17-Jährigen in einem zweiten Konzert um 15 Uhr, ihr musikalisches Talent präsentieren.

Moderiert werden beide Konzerte

von Kerith Müller, die an der Städtischen Max-Bruch-Musikschule Bergisch Gladbach den Fachbereich Blechblasinstrumente leitet. Darüber hinaus leitet sie das „Max-Bruch-Blasorchester“, das „Junge Blasorchester Rhein-Berg“ und das Blechblasquintett der Musikschule Bergisch Gladbach.

Der Regionalausschuss und der JuMBO e. V. (mit Sitz in der Städtischen Max-Bruch-Musikschule in Bergisch Gladbach) organisieren den Wettbewerb und die Preisträgerkonzerte.

Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei. Es stehen begrenzt Plätze zur Verfügung.

Der bundesweite Musikwettbewerb wird bereits seit 1964 durchgeführt.

Weitere Informationen auf www.schloss-homburg.de.



In der Neuen Orangerie (l.) auf Schloss Homburg findet das Konzert der regionalen Preisträgerinnen und Preisträger von „Jugend musiziert“ statt. Foto: OBK

Ehrenamts-Akademie des Oberbergischen Kreises bietet neues Programm

„Kompetent und engagiert“ - Gebührenfreie Qualifizierungen für ehrenamtlich Aktive

Oberbergischer Kreis. Online und mit einer druckfrischen Broschüre präsentiert die Ehrenamts-Akademie des Oberbergischen Kreises ihr neues Programm für das 1. Halbjahr. Diegebührenfreien Kurse und Veranstaltungen qualifizieren ehrenamtlich aktive Menschen und bieten Informationen und Unterstützung:

Mit dem Schulungsangebot „Kein Laptop nötig“ (5. März) erfahren Ehrenamtliche beispielsweise, wie sie sich mit Kommunikations-Apps vernetzen können. Kurse wie „Stark im Ehrenamt“ (4. April) und „Charmant ‚Nein‘ sagen“ (24. Mai) geben Hilfen zu Stressbewältigung und Kommunikation. Darüber hinaus werden mehrere

Infoveranstaltungen zu Einsatzmöglichkeiten von AI, Fotografie, Instagram und digitalen Tools im Ehrenamt angeboten.

Diese und weitere Angebote erhalten Interessierte im Programm des 1. Halbjahres auf www.obk.de/ehrenamts-akademie.

Die Fachstelle für bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt

des Oberbergischen Kreises arbeitet dazu mit vier anerkannten Bildungsträgern zusammen: die Volkshochschule Oberberg, das Katholische Bildungswerk, die Katholische Familienbildungsstätte Haus der Familie und das Evangelische Erwachsenenbildungswerk/ Evangelischer Kirchenkreis An der Agger.

Im Notfall Informationen erhalten

Die Kreisverwaltung informiert monatlich zum Thema Notfallvorsorge. Diesmal geht es um die Notfall-Infopunkte im Oberbergischen Kreis.

Oberbergischer Kreis. Im Dezember 2022 trafen der Oberbergische Kreis und die oberbergischen Städte und Gemeinden die Vorbereitungen für sogenannte Notfall-Infopunkte. Bei einem lang anhaltenden und großflächigen Stromausfall fällt auch das Mobilfunk- und Telefonnetz aus. Dann bilden die Notfall-Infopunkte eine wichtige Anlaufstelle für die Bevölkerung.

An den festgelegten Standorten in den Städten und Gemeinden können die Bürgerinnen und Bürger einen Notruf absetzen, Informationen zur aktuellen Lage erhalten und Grundlagen der ersten Hilfe in Anspruch nehmen.

„Ein lang anhaltender und großflächiger Stromausfall, bei dem Mobilfunk, Telefon und Internet wegfallen, ist aktuell unwahrscheinlich. Dennoch ist es wichtig, auf eine solche Ausnahmesituation vorbereitet zu sein“, sagt

Kreisbrandmeister Julian Seeger. Unter www.obk.de/notfall-infopunkte können die Notfall-Infopunkte in einer interaktiven Karte eingesehen und als PDF-Flyer heruntergeladen werden. Klaus Grootens

empfiehlt: „Bitte drucken Sie sich den Flyer für Ihren Wohnort aus oder nehmen Sie die Papierversion im Kreis- oder Rathaus mit. Im Falle eines Stromausfalls stünde die digitale Version nicht mehr zur Verfügung.“

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
pünktlich • zielgerichtet • lokal

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**


APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 15. Februar**Hirsch-Apotheke**

Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263/96110

Sonntag, 16. Februar**Rosen-Apotheke**

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Montag, 17. Februar**Apotheke am Markt**

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Dienstag, 18. Februar**Medica Apotheke im Ärztehaus**

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Mittwoch, 19. Februar**Adler Apotheke OHG**

Reichshofstraße 49, 51580 Reichshof, 02265/249

Donnerstag, 20. Februar**Vita-Apotheke Derschlag**

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/950510

Freitag, 21. Februar**Alte Apotheke**

Kölner Straße 250A, 51702 Bergneustadt, 02261/41063

Samstag, 22. Februar**Markt-Apotheke OHG**

Kölner Straße 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Sonntag, 23. Februar**Hirsch-Apotheke**

Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263/96110

Montag, 24. Februar**Apotheke zur Post**

Kölner Straße 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Dienstag, 25. Februar**Sonnen-Apotheke**

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Mittwoch, 26. Februar**Viktoria-Apotheke**

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261/77297

Donnerstag, 27. Februar**Falken-Apotheke**

Drabenderhöher Straße 35, 51674 Wiehl, 02262/701464

Freitag, 28. Februar**Bergische Apotheke**

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Samstag, 1. März**Apotheke am Bernberg**

Dümmlinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261/55550

Sonntag, 2. März**Agger-Apotheke**

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

*Jolanta Sinder*

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h

Jolanta Sinder

Ammerweg 6

51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52

Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.de

www.pflegedaheim24h.de



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Engelskirchen, 02263/81-0

Waldbrol, 02291/82-0

Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport

02261/19222

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/

notdienst.php

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Veränderte Öffnungszeiten seit 1. Juli

Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbrol und am Krankenhaus Wipperfürth kommt es seit dem 1. Juli zu Änderungen bei den Öffnungszeiten. Der allgemeine „hausärztliche“ Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr).

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-“ und „Spät-dienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbrol und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

(bisher 15 bis 22 Uhr)
Samstag, Sonntag, Feiertag:
10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Keine Änderungen wird es bei den Öffnungszeiten des kinder- und jugendärztlichen Notdienstes

geben - dieser ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und weiterhin mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar. Auch der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare Notfallschublade in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie kein Bargeld an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. In solchen Fällen bitte die **110 wählen** und die Polizei informieren!

TRIUMPH TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



Rippert
Gesundheitsdienst
Ihr Pflegedienst

„Wir sind immer
für Sie da!“

**Pflege · Behandlungen
Haushaltshilfe · Beratung**

Zentralruf (0 22 61) 97 85 00

**Wir sind für Sie unterwegs im Kreis
Gummersbach-Bergneustadt-Reichshof**

Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper
rundblick
KREIS-STADT **GUMMERSBACH**
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Sarah Demond

FON 02241 260-134
E-MAIL s.demond@rautenberg.media



PreisWERT

durch 2 Winter

Ganz fix in Ökostrom und Erdgas FIX wechseln



aggerenergie.de/tarifrechner



AggerEnergie
Gemeinsam für unsere Region